

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Sammlung Hubert Müller, Antholz

Bearbeitet von: Christine Roilo

Bozen, 2019

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Zeitschriften	2
2. Unterlagen zu den "Deutschen Sprachkursen" der Arbeitsgemeinschaft der Optanten	4
3. Verschiedenes	5

Vorwort

1.1 Signatur: -

1.2 Titel: Sammlung Hubert Müller, Antholz

1.3 Entstehungszeitraum: 1884-1951, vornehmlich aber 1929-1951.

1.4 Verzeichnungsstufe: Bestand

1.5 Umfang: zwei Archivschachteln mit insgesamt 16 Verzeichnungseinheiten

2. Kontext

2.1 Name der Provenienzstelle: Privatbesitz Laura Müller

2.2 Verwaltungsgeschichte/biografische Angaben:

Hubert Sebastian Müller wurde am 25. September 1914 in Innsbruck geboren, sein Vater war der Postmeister Anton Müller, geb. 10.05.1865, gest. 10.09.1925, seine Mutter war Theresia Holzer, geb. Welsberg 15.05.1881, gest. 10.02.1955. Der Ehe entstammten zudem die Kinder Antonia, geb. in Antholz am 17.08.1910, gest. am 04.10.1982, Hildegard, geb. Innsbruck am 22.11.1911, Karl, geb. in Antholz am 27.12.1916, gest. am 21.06.1940 und Eduard, geb. 13.08.1920 gest. am 16.05.1970

Hubert Müller besuchte die Grundschule in Antholz-Mittertal von 1920 bis 1927 (1926/27 in italienischer Sprache).

Ab 1929 wirkte er als Organist in Antholz, ab 1938 bis zum Jahr 2002 leitete er auch den Kirchenchor von Antholz-Mittertal

Von April bis Juni 1935 leistete er den Militärdienst bei der Infanterie in Verona und Como, 1939 optierte er für Deutschland. In der Folge besuchte er die Hilfslehrerkurse 1940 in Ridnaun, 1941 in Vomperberg/Schwaz und auf der Seiser Alm, 1942 in "Boschetto" (Schülerheim Waldheim?) bei Bruneck, 1944/45 in Mayrhofen/Innsbruck 1944/45. Gleichzeitig war er von Mai 1940 bis 1945 als Hilfslehrer bei den Deutschen Sprachkursen für Optanten in Antholz-Mittertal tätig, 1945/46 als Hilfslehrer in Terenten. 1946 bestand er die Matura an der Lehrerbildungsanstalt Meran und erhielt eine Lehrbefähigungsbescheinigung anstelle eines Reifediploms. Von 1946 bis 1978 war er weiterhin Lehrer in Antholz-Mittertal, zuerst als provisorischer Lehrer, 1951/52 Lehrer in Stammrolle, nachdem er 1951 den Lehrbefähigungswettbewerb bestanden hatte. 1978 wurde er in den Ruhestand versetzt. Er starb fast 100jährig am 12.12.2013 in Antholz. In der zu seinem Tod gedruckten Parte wird er gewürdigt als "Lehrer im Ruhestand, langjähriger Organist, Heimatkundler, ehemaliger Kapellmeister, Ehrenbürger der Gemeinde Rasen-Antholz, Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol, Chronist und Verfasser des Dorfbuches Antholz".

Letzteres war im Jahr 1985 im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Antholz bei Athesia/Bozen erschienen, das Literaturverzeichnis enthält weitere historische Aufsätze Müllers, die in Tageszeitungen und landesgeschichtlichen Zeitschriften erschienen sind. Der italienische Schriftsteller Claudio Magris würdigte ihn besonders in seinem 1997 erschienen Werk "Microcosmi" (Premio Strega 1998), in dem ein Abschnitt dem Antholzer Tal gewidmet ist.

2.3 Bestandsgeschichte: -

2.4 abgebende Stelle/Übergabe: Der Bestand wurde dem Südtiroler von Hubert Müllers Nichte Laura Müller übergeben

3. Inhalt und innere Ordnung:

3.1 Form und Inhalt: Der Bestand enthält vornehmlich Unterlagen der AdO zur Ausbildung und Unterrichtstätigkeit der Hilfslehrer 1940/1941, dann Lehrerfachzeitschriften und andere Zeitschriften.

3.2 Bewertung und Kassation: -

3.3 Neuzugänge: -

3.4 Ordnung und Klassifikation: Da die Archivalien keine Ordnung aufwiesen, wurden sie thematisch geordnet.

4. Zugangs- und Benutzungsbedingungen:

4.1 Zugangsbestimmungen: Siehe Benutzerordnung des Südtiroler Landesarchivs. Der Bestand unterliegt keinen rechtlichen Benutzungsbeschränkungen.

4.2 Reproduktionsbestimmungen: Siehe Reproduktionsbestimmungen des Südtiroler Landesarchivs.

4.3 Sprache/Schrift: deutsch

4.4 physische Beschaffenheit und technische Anforderungen:

Das Archivmaterial besteht aus Schriftgut auf Papier, handschriftlich, maschinschriftlich (Matrizenabzüge) und Druck.

4.5 Findhilfsmittel: Ausgedrucktes Findbuch, digitales Findbuch (Augias)

5. Sachverwandte Unterlagen:

5.1 Aufbewahrungsort der Originale: -

5.2 Kopien bzw. Reproduktionen: -

5.3 Verwandte Verzeichnungseinheiten:

Archiv des Deutschen Schulamtes, Personalakte Hubert Müller

6. Anmerkungen:

7. Verzeichnungskontrolle:

7.1 Informationen des Bearbeiters: Christine Roilo

7.2 Verzeichnungsgrundsätze: Der Bestand wurde unter Zugrundelegung der internationalen Norm ISAD (G) erschlossen.

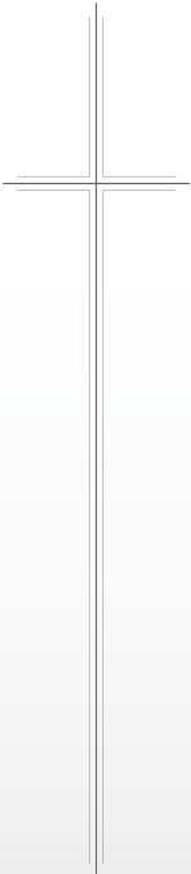
7.3 Datum oder Zeitraum der Verzeichnung: Juli 2018

Benutzte zusätzliche Quellen: Archiv des Deutschen Schulamtes, Personalakte Hubert Müller

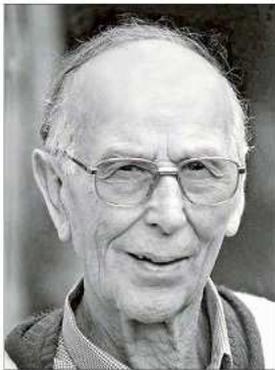
Literatur: Hubert Müller, Dorfbuch Antholz, Bozen 1985

Claudio Magris, Microcosmi, Garzanti 1997





Die Kraft ging zu Ende,
o Herr, nimm mich auf
in deine Hände.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von unserem lieben

Hubert Müller

Lehrer im Ruhestand
langjähriger Organist
Heimatkundler
ehemaliger Kapellmeister
Ehrenbürger der Gemeinde Rasen-Antholz
Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol
Chronist und Verfasser des Dorfbuches Antholz

* 25. September 1914 † 12. Dezember 2013

der im 100. Lebensjahr, gestärkt mit den Sakramenten der Kirche,
friedlich im Herrn entschlafen ist.

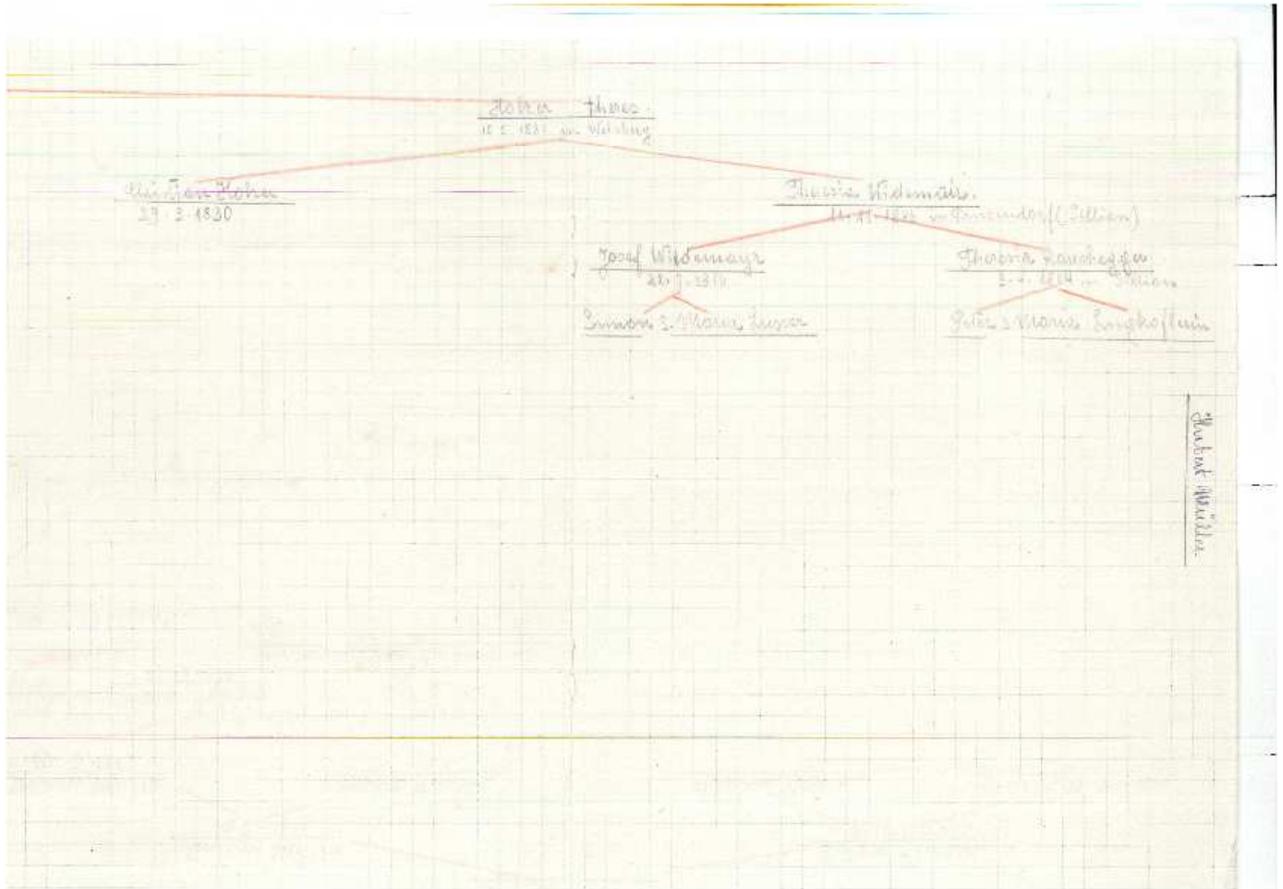
Wir begleiten unseren lieben Hubert am Montag, dem 16. Dezember, um
14 Uhr von der Friedhofskapelle ausgehend, zum Trauergottesdienst in die
Pfarrkirche von Antholz-Mittertal. Anschließend übergeben wir ihn der
geweihten Erde.

In christlicher Trauer:
deine Nichte Laura mit Familie
sowie im Namen aller übrigen Verwandten, Freunde und Bekannten
Antholz-Mittertal, Bozen, am 12. Dezember 2013

Den Seelenrosenkranz beten wir am Samstag und am Sonntag um 19 Uhr in
der Pfarrkirche sowie am Montag um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle.

Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Ulrich Plaikner, dem gesamten
Personal vom Wohn- und Pflegeheim Olang, den Ärzten und dem
Pflegepersonal der Abteilungen Medizin am Krankenhaus Bruneck sowie der
Nachbarin Liesl für die langjährige, liebevolle Betreuung und Begleitung.





Stammbaum der Mutter Theresie Holzer

1. Zeitschriften

Position: 8

1912 - 1913

Alte und neue Welt. Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung

Enthält unter anderem: Jahrgang 1912/13, 3 Hefte; Jahrgang 1916/17, 1 Heft.

Position: 10

1917

P. Hildebrand Bihlmeyer OSB, Vom Leben und Leiden unserer lieben Heiligen, 1. Lieferung, Klagenfurt 1917

Position: 1

1929 - 1937

Jugendwacht. Katholische Zeitschrift für die männliche Jugend in Stadt und Land, Bozen

Enthält unter anderem: Jahrgänge 1929/30, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, Jahrgänge nicht immer vollständig; Fragmente, nicht zuordenbar.

Position: 2

1938 - 1941

Jugendwacht. Zeitschrift junger Katholiken, Bozen

Enthält unter anderem: Jahrgänge 1938, 1939, 1940, 1941, Jahrgänge nicht immer vollständig.

Position: 3

1940 - 1941

Der deutsche Erzieher. Reichszeitung des NSLB, Ausgabe Gau Tirol Vorarlberg und Salzburg, Bayreuth

Enthält unter anderem: 1940: Hefte 9, 10, 12; 1941: Hefte 1-3, 5-12; 1942: Hefte 1-4). NB: Ab Heft 5/1941: Der deutsche Erzieher. Reichszeitung des NSLB, Ausgabe Gau Tirol und Vorarlberg.

Bemerkung: NSLB: Nationalsozialistischer Lehrerbund

Position: 6

1940 - 1942

Mitteilungsblatt des NSLB, Gauverwaltung Tirol Vorarlberg und Salzburg, Bayreuth

Enthält unter anderem: Jahrgänge 1940, 1941, 1942, Jahrgänge nicht vollständig. : Ab Heft 6/1941: Mitteilungsblatt des NSLB, Gauverwaltung Tirol und Vorarlberg.

Bemerkung: NSLB: Nationalsozialistischer Lehrerbund

Position: 5

1940 - 1942

Volksaufklärung und Schule, Berlin

Enthält unter anderem: Jahrgänge 1940-1942, Jahrgänge nicht immer vollständig, mit Lehrschaubögen.

Position: 4

1940 - 1942

Wirtschaft und Recht. Schul- und beamtenrechtliches Beiblatt zur Reichszeitung "Der deutsche Erzieher, Bayreuth

Enthält unter anderem: Jahrgänge 1940, 1941, 1942 - Jahrgänge nicht immer vollständig.

Position: 7

1944

Edelweiß. Zeitschrift für die deutsche Jugend, Bozen

Enthält unter anderem: Jahrgang 1944, 2 Hefte.

Position: 9

1950 - 1951

St.-Josefs-Missionsbote. Illustrierte Monatsschrift des St.-Josefs-Missionshauses Brixen, Bozen

Enthält unter anderem: Jahrgang 1950, 3 Hefte; Jahrgang 1951, 4 Hefte.

2. Unterlagen zu den "Deutschen Sprachkursen" der Arbeitsgemeinschaft der Optanten

Position: 11 1940

Auslandswochenschau 1940

Enthält unter anderem: Rundschreiben.

Position: 13 1940

Lehrstoffverteilung 1940

Enthält unter anderem: Instruktionen zum Unterricht, Unterrichtseinheiten.

Position: 12 1940 - 1941

Merkblätter 1940-1941

Enthält unter anderem: Rundschreiben.

Position: 14 1940 - 1941

Wochenlehrpläne 1940-1941

Enthält unter anderem: Instruktionen zum Unterricht, Unterrichtseinheiten.

Position: 15 1941

Monatslehrpläne 1941

Enthält unter anderem: Instruktionen zum Unterricht, Unterrichtseinheiten.

3. Verschiedenes

Position: 16

1884 - 1891

Ankunftsbuch über eingelangte Nachnahmesendungen für das k. k. Postamt Antholz

Enthält unter anderem: Register (Fragment) mit handschriftlichen monatlichen Eintragungen, gezeichnet: Unterberger.